

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Salix alba Ø

Urtinktur
Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

1 ml Urtinktur enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Salix alba (HAB 1934) Ø (HAB, Vorschrift 3a) 1 ml.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

20 ml Urtinktur

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie medizinischen Rat einholen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Salix alba Ø nicht anwenden?

Salix alba Ø darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Acetylsalicylsäure und gegen Salicylate, gegen andere Entzündungshemmer/Antirheumatika oder bei Neigung zu Allergien, bei Asthma bronchiale sowie spastischen Bronchitiden.

Aufgrund des Alkoholgehaltes darf Salix alba Ø bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Salix alba Ø darf in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Säuglingen nicht angewendet werden. Salicylate sind plazentagängig und gehen in die Muttermilch über.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Aufgrund des Wirkstoffes Salix alba Ø sollten die in der Homöopathie üblichen Empfehlungen zur Dosierung eingehalten werden.

Wann dürfen Sie Salix alba Ø erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden?

Bei Patienten mit Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (ererbte Enzymerkrankung) besteht das Risiko einer hämolytischen Anämie (vorzeitiger Zerfall der roten Blutkörperchen). Zur Anwendung bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen im Sinne einer vermehrten Blutungsneigung liegen keine Untersuchungen vor. Diese Patienten sollten das Arzneimittel nicht ohne ärztlichen Rat einnehmen.

Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern im Alter von 1 bis 11 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen, insbesondere zum Auftreten des Reye-Syndroms, vor. Es soll deshalb bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 19 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen (70 Vol.-%). Die Menge in 1 ml (33 Tropfen) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 15 ml Bier oder 6 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Salix alba Ø? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Salix alba Ø durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Angaben zur Art und Dauer der Anwendung

Wie sollten Sie Salix alba Ø anwenden?

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten. Bei Bedarf können die Tropfen vor der Einnahme in etwas Wasser verdünnt werden.

Wie lange sollten Sie Salix alba Ø anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Salix alba Ø auftreten?

Es können allergische Reaktionen wie Juckreiz, Ausschlag oder Asthma auftreten.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel

und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des Europäischen Arzneibuches, des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Apotheke.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 20 ml Urtinktur

Apothekenpflichtig

